

Südkurvenbladd!



Heimspielzeitung der Schickeria München

4-07/08 Bayern - Nürnberg

Servus zur aktuellen Südkurvenbladd!-Ausgabe...



HILFE! TELEFON

>> 0196/69250663

...Derby. Derby? Auf dem Papier? Ja, schon. Aber nicht auf den Rängen. Eine Südkurve, die ihrem aktuellen Stand nach keinen würdigen Rahmen für ein solches Spiel bieten kann. Zu viele sinnlose Einschränkungen & Verbote kleben uns allen wie ein Klotz am Bein. Es hat schon gar keinen Wert mehr, sie alle aufzuzählen...

Und eine wirkliche Besserung ist nicht in Sicht. Ja – es sind vielleicht kleine Streifen am Horizont zu sehen: in den letzten Tagen wurden einige Würzburg-Verfahren eingestellt, ein „vollwertiger“ Freispruch, nach dem auch die Stadionverbote durch den FC Bayern aufgehoben werden mussten (und wurden). Auf der Kehrseite aber: viel „Unvollwertiges“. 2 Jungs sitzen noch immer (!) in Untersuchungshaft – und das obwohl die „Mainpost Würzburg“ weiß: die ganze Sache ist „im wesentlichen durch Zeugenaussagen gesichert,“ sagt der Oberstaatsanwalt“.

Und weiter:
„Während bei ähnlichen Schlägereien Beteiligte mit einigen Wochen Arrest davon kamen, sitzen in dem Fall mehrere Festgenommene (fast fünf Monate nach der Tat) noch in Untersuchungshaft – ein Zeichen dafür, dass die Staatsanwaltschaft nicht vor hat, Gnade walten zu lassen. Hartnäckig hält sich das Gerücht, Bayerns Innenminister Günther Beckstein habe reges Interesse am Ausgang des Verfahrens gezeigt – sein Wahlkreis und sein Lieblingsverein sind in Nürnberg“

Alles klar? Der Rest des Artikels besteht dann eigentlich eh nur noch aus Unverschämtheiten, die es nicht wert sind hier zitiert zu werden, auffällig aber: der Schreiberling scheint einen erstaunlich guten Draht zur Würzburger Staatsanwaltschaft zu haben. Da werden so manchem Rechtsanwalt deutlich mehr Steine in den Weg gelegt.

Fannotruf organisiert von uns für alle Bayernfans.

Ärger mit der Polizei oder den Ordnern? Ein Freund von Dir wird von der Polizei festgenommen, oder Du bist sogar selbst betroffen?

Wenn Du Zeuge oder Opfer einer Festnahme oder eines Übergriffes wirst, solltest Du Dich an unser HILFE!-Telefon wenden, damit die notwendige Unterstützung (z.B. Kontakt zu einem Anwalt) organisiert werden kann. Wichtig ist: **WAS ist passiert, WER ist betroffen, WO und WANN hat der Übergriff stattgefunden.**

Bitte notiere Dir die Nummer des HILFE!-Telefons und melde Dich im Ernstfall. Wenn keine akute Gefahr mehr besteht, wären wir Dir trotzdem dankbar, wenn Du uns den Vorfall oder Übergriff kurz in einer E-mail zusammenfasst und an **repression@schickeria-muenchen.de** schicken würdest, damit wir die Repressionen dokumentieren können.

Und: Ganz davon abgesehen, dass man sich in der Würzburger-Redaktion mal überlegen sollte, ob man als Hofpostille der Würzburger Staatsanwaltschaft ein sonderlich gutes Bild abgibt, kann man den Nürnberger Ultras nur ein recht herzliches Beileid zum Promi-Fan wünschen.

Obwohl: in den eigenen Reihen sind ja leider eh schon Leute am Start, die gern mit der Polizei reden...

Karlsruhe - Bayern 1:4

Die letzten Jahre immer nur als Testspielausflug. Jetzt wieder „richtig“ gegen den KSC. Eine schöne Partie auf jeden Fall, keine weite Fahrt (wenngleich ein Samstag natürlich zwecks gemeinsamer Zug-Anreise schöner gewesen wäre), keine sterile Kommerzarena (die Allergie gegen diese Teile dürfte wohl bei jedem immer weiter fortschreiten, so er denn überhaupt noch reindarf) – und nicht zuletzt eine respektable Ultrakurve (bzw. Gerade). Schönes Wetter aus München eingepackt und ab in Richtung Karlsruhe: Durlacher-Tor: schwupp waren sie da, die Ultras: hatte was von beamen. Die örtliche Polizei wurde dann etwas nervös (komisch, herrscht doch gar keine Rivalität zwischen uns und den Karlsruher Ultras!), was in einem Kessel auf dem Karlsruher Uni-Campus endete. Haben wir mit solchen Kesseln in den letzten Jahren ja „eher“ schlechte Erfahrungen gemacht, ging's dieses Mal ganz reibungslos, nervige Tortur halt (inklusive Stippvisite der aus München angereisten Zivis, die den örtlichen Einsatzleiter noch davon zu überzeugen versuchten, wie gemeingefährlich wir doch alle sind: EINSPERREN, sofort!). Dann als Gruppe

Bayern - Cottbus 5:0

Heimspiel gegen Cottbus. Unter der Woche. Wären bei so einem Spiel im Olympiastadion noch ca. 9863 Leute rumgegammelt, sind's in Fröttmaning draußen halt 69.000. Aber war ja auch Wiesn. Wobei, wenn man sich die Löcher in den Kurven angeschaut hat, ist der ein oder andere „Arenabesucher“ scheinbar dort in seiner Bierlache liegend versumpft: schamts eich. Sonst halt irgendwie überhaupt nix, nach gut 2/3 der Spielzeit ward dann auch der Bann gebrochen und Rostock mit 5:0 abgezockt...

Zu Besuch bei uns Mädels und Jungs der BRIGATE ROSSOBLU CIVITANOVA – Grazie mille!

zum (wirklich schön gelegenen!) Stadion, die die rein durften rein, die Stadionverbotler in eine von der örtlichen Sektion organisierte Kneipe. Alles ganz reibungslos und ruhig, bis auf den Sixpack vor der Kneipe (naja, wenn's die Herren der Staatsmacht in ihrem Sicherheitsbedürfnis befriedigt...).

Im Stadion gab es dann eine – mit der Karlsruher Gegengerade koordinierte – Spruchbandaktion:

„Getrennt in den Farben“ (wir) „Gegen Repression vereint“ (Karlsruhe)

Und:

„Repression tötet Fankultur“ (wir) „Kein Fußball ohne Fankultur“ (Karlsruhe).

Hervorzuheben hier: sowohl mit dem Ordnungsdienst im Block als auch mit der Karlsruher Fanbetreuung hat alles reibungslos funktioniert. So kann's halt auch aussehen... Obwohl der KSC garnichtmal so schlecht aufgespielt hat: unsre squadra hat das Spiel mit 1:4 ziemlich souverän heimgeschaukelt. Und zack – am Durlacher Tor waren sie wieder weg, die Ultras. Ob das Großaufgebot der Polizei noch lange am Durchlacher Bahnhof gestanden ist!?

Termine

20.10.2007

Bochum - FC Bayern

26.-28.10.2007

Dortmund - FC Bayern

Wer Interesse daran hat, mit Mitgliedern unserer Gruppe Auswärts zu fahren, kann uns einfach im Stadion oder an unseren Treffpunkten anreden.

Kontakt: WIR Ultras e.V., Postfach 190850, 80608 München